

	Disziplin 1 „Ausbildung in der Feuerwehr“	Lösung 3
Übungsbeispiel FLA-Gold	M U S T E R L Ö S U N G	

Aufgabe A

Sie sind Ausbilder in ihrer Feuerwehr und haben aufgrund des Ausbildungsplanes im Rahmen der Führungsausbildung unter Verwendung des „ÖBFV Heft 122 – Der Feuerwehreinsatz“ das Thema **Einsatztaktik** auszubilden.

S. 11 A1) Ergänze das Rollenbild des Einsatzleiters:

Ein Einsatzleiter besitzt die Fähigkeit, Feuerwehreinsätze unter Beachtung der *rechtlichen* Vorgaben, falls erforderlich mit Unterstützung durch eine *Einsatzstelle*, zu leiten. Sind räumliche und/oder funktionelle Gliederungen notwendig, so sind *Einsatzabschnitte* zu bilden. Ein Einsatzleiter besitzt die Fähigkeit, feuerwehrfremde Organisationen, Behörden etc. in seine Tätigkeiten einzubinden und behördliche *Aufträge* umzusetzen.

S. 25 A2) Aus welchen Teilen setzt sich bei der Lagefeststellung im Führungsverfahren eine Lage zusammen?

..... *Schadenslage*

..... *Eigene Lage*

..... *Allgemeine Lage*

S. 31 A3) Was beschreibt bei der Beurteilung im Führungsverfahren die 3A-Regel?

..... *Abstand (Abstand möglichst groß halten)*

..... *Aufenthalt (so kurz wie möglich)*

..... *Abschirmung (Schutzbekleidung, Atemschutz, Mauerwerk, Geländeformen etc.)*

S. 37 A4) Erkläre das Befehlsschema „L E D V V“ bei der Befehlsgebung des Führungsverfahrens:

Lage

.....

Entschluss

.....

Durchführung

.....

Versorgung / Einsatzunterstützung

.....

Verbindung / Führungsunterstützung

.....

S. 44 A5) Nenne innerhalb der Einsatzleitung 4 Ziele der Stabsarbeit:

Entlastung des Einsatzleiters

.....

vorausschauende Erledigung

.....

selbständige Erledigung

.....

Informationsaustausch

.....

Herstellen und Halten der Verbindung

.....

Sicherstellen einer kontinuierlichen Arbeitsweise

.....

S. 66 A6) Welche Gefahren bestehen für die Mannschaft bei der SEM 07 – „Brand eines Wohnraumes, Mehrparteienhaus“

Chemische Stoffe

Ausbreitung

Atemgifte

S. 87 A7) Was ist bei der Maßnahme M 107 beim Beenden zu beachten?

Zentralschlüssel retournieren

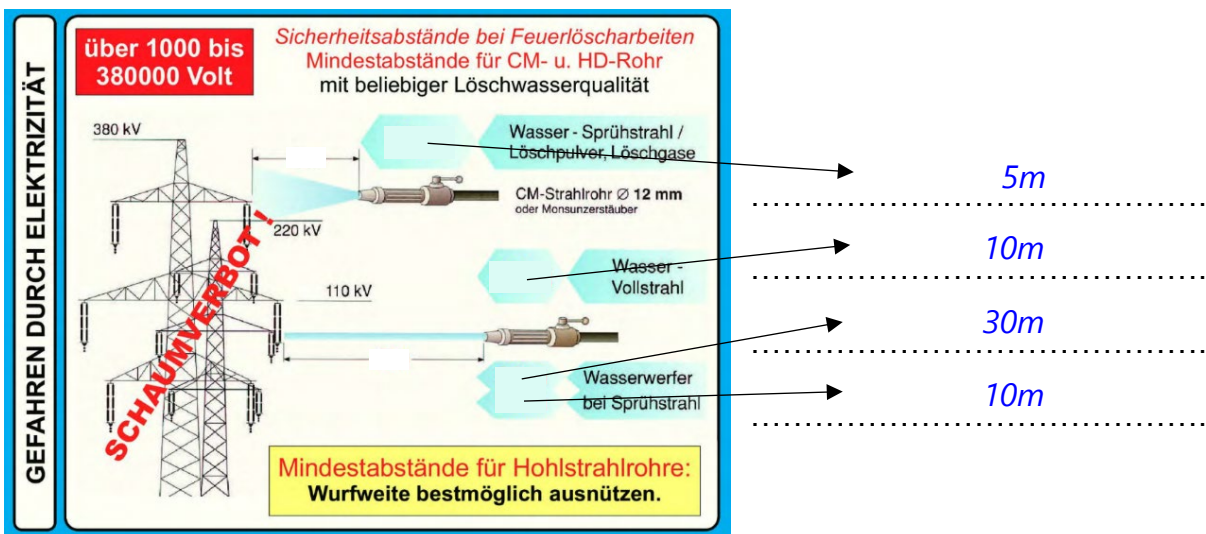
Rückstellen der Anlage in Absprache mit dem Betreiber veranlassen

Notwendige dokumentarische Maßnahmen setzen (z. B. Eintragung im Kontrollbuch)

Aufgabe B

Sie sind im Rahmen der Ausbildung in Ihrer Feuerwehr nach dem Ausbildungsplan zur Durchführung der praktischen Ausbildung von Gruppen- und Zugskommandanten eingeteilt und haben den Führungskräften Ihrer Feuerwehr den Umgang bzw. die Anwendung des „**ÖBFV Gefährliche Stoffe Blattler**“ näherzubringen.

B 7 (54) B1) Bei einem Brand in einem Umspannwerk, müssen die Anlagenteile aus sicherer Entfernung gekühlt werden. Ergänze die fehlenden Angaben:



O 1 (68) B2) Welche „Maßnahmen“ sind bei einem Flüssiggas-Brand zu treffen:

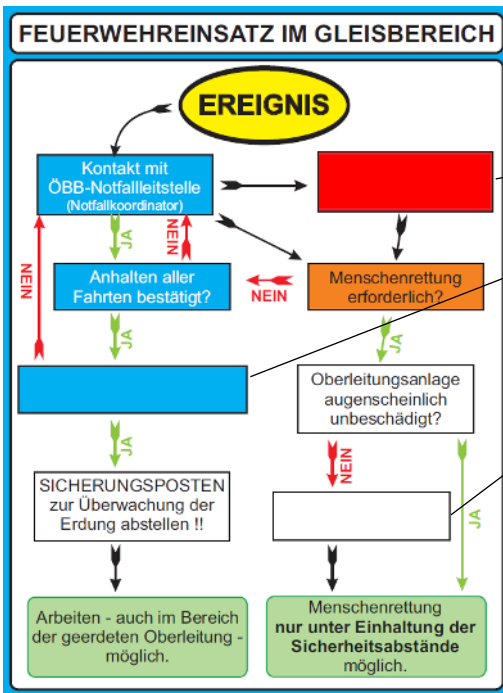
Behälter kühlen (BLEVE)

Eindringen in tiefer liegende Bereiche verhindern.

Flüssiggas-Seen mit Mittelschaum abdecken

Aufbringen von Wasser fördert die Verdampfung

B3) Ergänzen sie die fehlenden Phasen an Hand der „Stoff-Checkliste“:



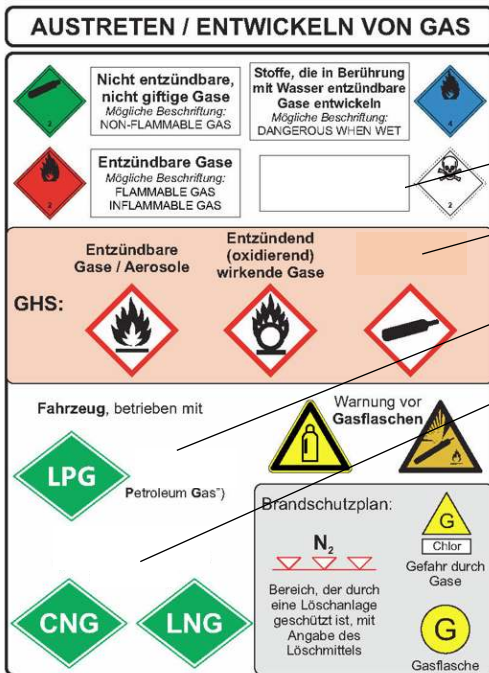
STRECKENPOSTEN aufstellen!!!

Stromabschaltung bestätigen?

Erdung vorhanden?

Sicherheitsabstände festlegen

B4) Ergänzen sie die fehlenden „Farbkennzeichnungen von Gasflaschen“:



Giftige Gase

Gase unter Druck

Flüssiggas

Erdgas